

Vom verwundeten Knaben.

Altdeutsch

Robert Schumann
Op. 75 No. 5

Langsam.

Es wollt' ein Mäd-chen früh auf-stehn, und in_ den grü-nen Wald spa-zie-ren

8

gehn, und als sie nun in den grü-nen Wald kam, da fand sie ei-nen ver-wun-de - ten

15

Knab'n. Der Knab' der war von Blut so roth, und als sie sich ver-wand't, war er schon todt..

24

— "Wo krieg' ich nun zwei Leid-fräu - lein, die mein fein's Lieb-chen zu Gra - be weih'n! wo
Eine Solo Alt Stimme (bei starkem Chor mehrfach zu besetzen.)
"Wo krieg' ich nun zwei Leid-fräu - lein, die mein fein's Lieb-chen zu Gra - be weih'n! wo

33

krieg' ich nun sechs Reu - ter - knob'n, die mein fein's_ Lieb - chen zu Gra - be trag'n! Wie

krieg' ich nun sechs Reu - ter - knob'n, die mein fein's_ Lieb - chen zu Gra - be trag'n! Wie

41

lang soll ich denn trau - ren gehn? bis al - le Was - ser zu - sam - men gehn! ja al - le

lang soll ich denn trau - ren gehn? bis al - le Was - ser zu - sam - men gehn! ja al - le

50

Was - ser gehn nicht zu - samm, so wird mein Trau - ren kein En - de ha'n!"

Was - ser gehn nicht zu - samm, so wird mein Trau - ren kein En - de ha'n!"